

Niederschrift über die Sitzung Jugendhilfeausschuss der Stadt Wilhelmshaven am
Mittwoch, 9. Februar 2011, 15:00 Uhr, Gemeindezentrum Heppens , Nr. 1/2011

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Sabine Gastmann

Ausschussmitglied Angelika Thwin

Mitglied CDU-Fraktion

Stellv. Ausschussvorsitzende Brigitte Klee

Ausschussmitglied Philipp Panzer

Mitglied FDP-Fraktion

Ausschussmitglied Hartmuth Sager

Mitglied Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Grundmandat Werner Biehl

Protokollführer

Protokollführer Herbert Eckhoff

Sonstige

beratendes Mitglied Rüdiger Schaarschmidt

beratendes Mitglied Martin Toepel

Röm.-kath. Kirche

beratendes Mitglied Andreas Bolten

Leiter des Jugendamtes

beratendes Mitglied Carsten Feist

Freie Jugendhilfe

Ausschussmitglied Andreas Kout

Ausschussmitglied Peter Siefken

Ausschussmitglied Rina Steinbeck

Ev.-luth. Kirche

beratendes Mitglied Brigitte Mittelstädt

Elternvertreterin

beratendes Mitglied Brigitte Pecht

Lehrervertreterin

beratendes Mitglied Renate Sopp-Dreyer

Stadtjugendpfleger

beratendes Mitglied Waldemar Strauch

Gleichstellungsbeauftragte

beratendes Mitglied Ellen Wolbergs

Gäste

Herr Rainer Claus
Frau Waltraud Sprauer
Herr Kai Wessels

Pastor Kirchengemeinde Heppens
Familien- und Kinderservicebüro
Sprecher der Arbeitsgemeinschaft der
konfessionellen

Kindertagesstättenträger
Herr Wolfgang Schwarz

Sprecher der Arbeitsgemeinschaft der
Freien Kindertagesstätten

Es fehlten entschuldigt

Ratsmitglied Barbara Ober-Bloibaum
Ausschussmitglied Joachim Stasch
Beratendes Mitglied Sonja Chamkhi
ausländischer

Ausschussvorsitzende
Freie Jugendhilfe
Vertreterin der Interessen

Erster Stadtrat Jens Stoffers

Kinder und Jugendlichen
Dezernent

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 09.11.2010
- 3 Vorstellung der Kinder- und Jugendarbeit der Kirchengemeinde Heppens
- 4 Sachstandsbericht Familien- und Kinderservicebüro (FAKIS)
- 5 Rückblick und Ausblick:
Stand der Jugendarbeit in der Stadt Wilhelmshaven
- 6 Vorlagen an den Jugendhilfeausschuss
- 6.1 Investitionskosten und Eingewöhnungspauschale in der Kindertagespflege (s. Anlage)
- 6.2 Förderung in Tageseinrichtungen (u. a. Elternbeiträge in Kindergärten)
- 7 Mitteilungen und Anfragen
- 7.1 Erstinformation zum Bildungs- und Teilhabepaket (Beteiligung Jugendamt)
- 7.2 Straßensozialarbeit
- 7.3 Familienzentrum West
- 7.4 Organisatorisches

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Frau Klee als stellvertretende Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 09.11.2010

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 9.11.2010 wurde einstimmig genehmigt.

- 3 Vorstellung der Kinder- und Jugendarbeit der Kirchengemeinde Heppens

Herr Pastor Claus stellte die Kinder- und Jugendarbeit der Kirchengemeinde Heppens vor, insbesondere die Konfirmandenarbeit und die neu geschaffene Kinderkrippe.

4 Sachstandsbericht Familien- und Kinderservicebüro (FAKIS)

Frau Sprauer erläuterte die Entwicklung der Arbeit des Familien- und Kinderservicebüros (FAKIS) anhand einer Tischvorlage (**Anlage 1**)

5 Rückblick und Ausblick: Stand der Jugendarbeit in der Stadt Wilhelmshaven

Da Herr Stoffers und Herr Feist gemeinsam über den Stand der Jugendarbeit berichten wollten und Herr Stoffers erkrankt war, wurde der TOP auf Antrag von Herrn Feist mit Zustimmung des JHA auf die nächste Sitzung verschoben.

6 Vorlagen an den Jugendhilfeausschuss

6.1 Investitionskosten und Eingewöhnungspauschale in der Kindertagespflege (s. Anlage)

Herr Kout erläuterte seinen als **Anlage 2** beigefügten Antrag zur Ergänzung der Satzung der Stadt Wilhelmshaven über die Förderung von Kindern in Kindertagespflege.

Es entwickelte sich eine umfangreiche Diskussion. Am Ende stimmte der Jugendhilfeausschuss dem Antrag einstimmig zu.

6.2 Förderung in Tageseinrichtungen (u. a. Elternbeiträge in Kindergärten)

Herr Feist berichtete mit Hilfe einer Power-Point-Präsentation (**Anlage 3**) über den derzeitigen Stand der Förderung in Tageseinrichtungen. Der Vortrag stellte den Einstieg in das Thema dar und wird verwaltungsseitig in 2. Lesung im 1. Halbjahr 2011 erneut zur Beratung vorgelegt werden.

7 Mitteilungen und Anfragen

7.1 Erstinformation zum Bildungs- und Teilhabepaket (Beteiligung Jugendamt)

An dieser Stelle sollte eine umfassende Berichterstattung über das von der Bundesregierung beschlossene Bildungs- und Teilhabepaket erfolgen. Da aber die Verhandlungen zwischen Bundesregierung und Opposition an diesem Tage ohne Ergebnis bzw. Einigung geblieben sind, beschränkte sich Herr Feist darauf, anhand einer Power-Point-Präsentation (**Anlage 4**) die vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales auf deren Internetseiten bereits veröffentlichten Punkte zu präsentieren und dem JHA darzustellen, was auf die Kommunen nach erfolgter Einigung in dieser Sache zukommen könnte bzw. wird.

7.2 Straßensozialarbeit

Frau Gastmann bat die Verwaltung darum, in einer der nächsten Jugendhilfeausschusssitzungen einen Überblick über den Stand der Straßensozialarbeit -Streetwork- zu geben. Herr Feist sagte dies zu.

Familienzentrum West

- 7.3 Auf Nachfrage von Frau Gastmann führte Herr Feist aus, dass es im Jugendamt derzeit keine Planungen für die Einrichtung eines vierten Familienzentrums gebe. Ausdrücklich verneinte Herr Feist, dass es entsprechende Überlegungen bezüglich der ehemaligen Grundschule Neuende gebe. Gleiches gelte für die Grundschule Wiesenhof, in deren Räumen auch mittelfristig aufgrund der schulischen Nutzung ein Parallelbetrieb eines Familienzentrums nicht möglich sei.

7.4 Organisatorisches

- a) Herr Feist bat um Rückgabe der Fragebögen, auf denen die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses ankreuzen konnten, auf welchem Wege (digital, über RIS-Zugang oder postalisch) sie künftig die Einladungen und Protokolle zugestellt bekommen möchten.
- b) Herr Feist informierte den JHA, dass die nächste Sitzung am 9.3.11 eine gemeinsame Sitzung mit dem Schulausschuss sein werde.
- c) Herr Strauch wies auf die Planung der Jugendfreizeitaktivitäten und der geplanten Aktivitäten im Rahmen des Ferienpassen hin (**Anlage 5**) und bat darum, ihm evtl. Änderungs- und/oder Ergänzungswünsche bis zum 31.3.11 zukommen zu lassen.

Ende des öffentlichen Teils: 17:22 Uhr